

**Armbrust-Schützengilde Winzerer Fährndl e.V.
Neubau einer Schießhalle auf dem Vereinsgelände am Karl-Harz-Weg 23 in
München-Lochhausen
Förderung der Baumaßnahme nach den Sportförderrichtlinien der
Landeshauptstadt München**

Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20 / V 08656

Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 03.05.2017 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Armbrust-Schützengilde Winzerer Fährndl e.V. besitzt am Karl-Harz-Weg 23 in München-Lochhausen ein Schießgelände. Das rund 3 Hektar große Grundstück ist im Eigentum des Vereins. Auf dem Gelände befinden sich das Betriebsgebäude mit derzeit 15 Schießständen (10 und 30 Meter Armbrust), zwei Waffenkammern, einem Kostümraum („Gewandfundus“), Sanitärbereichen und einem Vereinsheim. Auf der Freifläche befindet sich der 30 Meter hohe Vogelbaumschießstand, hier werden mit der Vogelarmbrust die traditionellen Disziplinen (Stern und Adler) geschossen. Der Verein besteht seit nunmehr 130 Jahren und richtet seit über 100 Jahren auf dem Oktoberfest das Landesschießen sowie die Deutschen Meisterschaften aus.

Vereinsdaten

Die Armbrust-Schützengilde Winzerer Fährndl e.V. ist ein gemeinnütziger, förderungsfähiger Münchner Sportverein mit derzeit 251 Mitgliedern und folgender Mitgliederstruktur:

Stand 01.01.2017	Männlich	Weiblich	Gesamt
Kinder bis 5 Jahre	2	0	2
Kinder von 6-13 Jahre	4	1	5
Jugendliche von 14 – 17 Jahre	2	0	2
Erwachsene von 18 – 26 Jahre	5	4	9
Erwachsene von 27 – 40 Jahre	6	2	8
Erwachsene von 41 – 60 Jahre	24	2	26
Erwachsene ab 61 Jahre	19	1	20
Passive	131	48	179
Gesamt	193	58	251

Die Mitgliederzahl bewegt sich in den letzten fünf Jahren konstant bei rund 250 Mitgliedern.

Baumaßnahme und Finanzierung

Es ist geplant, die derzeitige Schießanlage in einem Teilbereich, in dem sich auch die ehemalige, in den 1920er Jahren in Holzbauweise erstellte Kegelbahn befindet, komplett abzurechen und durch einen Neubau zu ersetzen. In dem Bereich soll auch künftig der umfangreiche Bestand an Armbrusten und der historischen Landsknechtgewänder, die speziell für den jährlichen Trachten- und Schützenzug benötigt werden, gelagert werden. Das Areal mit den derzeit in den Außenbereich reichenden 15 Schießständen soll komplett überdacht werden, um auch im Winter einen Schießbetrieb zu ermöglichen. Durch die vorgesehenen, neuen technischen Einbauten kann in der Anlage künftig auch mit dem Luftgewehr und der Luftpistole geschossen werden. Diese Nutzungserweiterung erfordert aus Umweltschutzgründen entsprechende kostenintensive Einbauten und Vorkehrungen, wie z.B. Wände und Böden aus Beton.

Neben den Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen plant der Verein behindertengerechte Ausbauten in der Schießanlage. So soll der Aufgang zum Gebäude umgestaltet werden (maximal 6 % Steigung) und die Schießstände mit Rampen bzw. einem Plateau-Aufzug aufgerüstet werden, weiter ist ein entsprechender Umbau der Toilettenanlagen geplant.

Für die Maßnahmen kalkuliert der Verein mit Gesamtkosten in Höhe von 2.017.900,00 € (brutto) und hat hierfür beim Referat für Bildung und Sport - Sportamt einen Antrag auf Förderung nach den städtischen Sportförderrichtlinien gestellt.

Die Kosten sollen wie folgt finanziert werden:

Eigenmittel	€
Barmittel	394.295,00
Spenden	250.000,00
Fremdfinanzierung	
Brauereidarlehen	250.000,00
Zuwendungen	
LH München - Zuschuss	605.370,00
Bayerischer Sportschützenbund - Zuschuss	504.475,00
Bezirk Oberbayern - Zuschuss	13.760,00
Gesamtsumme brutto	2.017.900,00

Die geplanten Baukosten wurden vom Baureferat geprüft und für angemessen gehalten. Die für die Baumaßnahme erforderliche Baugenehmigung wurde dem Verein erteilt.

Kooperation der Armbrust-Schützengilde Winzerer Fährndl e.V. mit den ortsansässigen Schützengesellschaften

Durch die Umrüstung ist die Schießanlage auch für Luftgewehr- und Luftpistole geeignet und bietet somit eine neue Heimat für die folgenden Schützengesellschaften:

- Schützengesellschaft Deutsche Eiche e.V.
- Schützengesellschaft Lochhausen 1901 e.V.
- Schützengesellschaft Langwied 1920 e.V.

Die Gesellschaften besitzen keine eigene Schießanlage und haben in einer gemeinsamen Absichtserklärung bestätigt, bei der erfolgreichen Umsetzung des Bauprojektes bei der Armbrust-Schützengilde Winzerer Fährndl e.V. ihre neue Heimat finden zu wollen.

Zweckbindung

Nach den städtischen Sportförderrichtlinien muss bei der Ausreichung von Zuwendungen der Bestand auf der Sportanlage auf mindestens 25 Jahre unkündbar gesichert sein. Dies wird durch das Eigentum des Vereins am Grundstück sichergestellt.

Finanzierung der städtischen Zuwendungen

Die Maßnahme ist nicht im Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2016 -2020 vorge-merkt. Die vom Verein beantragten Fördermittel in Form eines Investitionszuschusses in Höhe von 605.370,00 € können jedoch ohne Ausweitung des MIP 2016 - 2020 aus Mitteln der FIPO 5500.988.7630.7 „Pauschale für Investitionen verschiedener Sportvereine“ finanziert werden.

Entsprechend der Absprache mit der Stadtkämmerei erfolgt bei einer Finanzierung aus

der Pauschale eine Darstellung im MIP erst ab einem Betrag von 1 Mio. €.

Das für die FIPO 5500.988.7630.7 „Pauschale für Investitionen verschiedener Sportvereine“ anordnungsbefugte Referat für Bildung und Sport wird zu gegebener Zeit eine entsprechende Veranschlagungsberichtigung bei der Stadtkämmerei beantragen.

Stellungnahmen

Die Beschlussvorlage wurde mit dem Baureferat abgestimmt.

Die Kommission für Zuschuss- und Belegungsfragen wurde am 25.04.2017 gehört. Das Ergebnis wird in der Sitzung bekannt gegeben.

Da die Mitglieder der Armbrust-Schützengilde Winzerer Fährndl e.V. aus verschiedenen Stadtbezirken sowie auch aus den Umlandgemeinden Münchens kommen, hat die Entscheidung über die Bewilligung eines Zuschusses eine stadtteilübergreifende Bedeutung und obliegt daher dem Stadtrat. Ein Mitwirkungsrecht des Bezirksausschusses besteht nicht.

Der Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Gabriele Neff, sowie der Verwaltungsbeirätin des Sportamtes, Frau Stadträtin Verena Dietl, wurde je ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

II. Antrag der Referentin

1. Der Armbrust-Schützengilde Winzerer Fährndl e.V. wird für den Neubau der Schießhalle auf dem Gelände am Karl-Harz-Weg 23 ein Zuschuss in Höhe von 605.370,00 € bewilligt.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

IV. Abdruck von I. mit III.

an das Direktorium – D-II/V-SP

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z. K.

V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – Sportamt

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. an das Referat für Bildung und Sport – SpA/G 12 (Haushalt)
an das Referat für Bildung und Sport – SpA/B 21 (MIP)
an das Referat für Bildung und Sport – ZIM/SG 1 (MIP)
z.K.

Am